

Kulturrucksack Krefeld

Ausschreibung Projektjahr 2026



An alle städtischen Kulturinstitute,
Kultur-, Jugend- und Bildungseinrichtungen,
Träger, Vereine und Initiativen,
Künstler:innen, Kulturschaffende und -begeisterte!

Gesucht:

Frische Ideen und Konzepte, bekannte und neue Gesichter! Das Kulturbüro der Stadt Krefeld freut sich auf Bewerbungen und Konzepte für den *Kulturrucksacks* 2026!

Was ist der Kulturrucksack?

Kinder und Jugendliche früh und nachhaltig an eigene künstlerische Erfahrungen heranzuführen und sie am kulturellen Stadtgeschehen teilhaben zu lassen, erfordert kreative Ansätze. Krefeld bietet eine reichhaltige Landschaft kultureller Angebote. Das *Landesprogramm Kulturrucksack NRW* möchte dieses kommunale Netzwerk für die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen flächendeckend ausbauen und erfahrbar machen. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen fördert Akteur:innen und Einrichtungen, die diesen Prozess in Krefeld tragen und umsetzen.

Wen und was braucht der Kulturrucksack?

In Krefeld gibt es zahlreiche engagierte Kulturinstitute, Jugend- und Bildungseinrichtungen, die Kindern und Jugendlichen kreative (Stadt-)Räume bieten. Um diese für möglichst viele zu erschließen, soll der *Kulturrucksack* genau an diesen Orten in Form von selbstständigen Projekten stattfinden. Ziel der Projekte ist es, Freude an kultureller Mitgestaltung sowie Neugier auf eigene kulturelle Initiativen zu entfachen und nachhaltig zu fördern. Wünschenswert ist daher eine Verbindung von Angeboten des partizipativen, aktiven Mitwirkens mit solchen des rezeptiven kulturellen Erlebens. Neben festen Institutionen sind ebenfalls Kulturschaffende, Künstler:innen und Kulturpädagog:innen herzlich eingeladen, sich mit Projektideen für das neue Programm zu bewerben. Begrüßt werden Kooperationen mit anderen kulturellen Bildungsträger:innen und/oder eine sinnvolle Verknüpfung mit bestehenden und bedeutsamen Kulturereignissen in Krefeld.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Auf der Website des *Kulturrucksack Krefelds* sind weiterführende Informationen zu finden, die über Leitgedanken des Programms, Anforderungen an Projekte und die Antragsstellung informieren. Sie finden diese hier: www.kulturrucksack-krefeld.de

Wie funktioniert eine Bewerbung?

Falls Sie...

- eine kulturschaffende Person oder eine Kulturpädagog:in mit einer Projektidee für eine Jugend-, Kultur- oder OGS-Einrichtung,
- eine Jugend-, Kultur- oder OGS-Einrichtung mit einer Projektidee oder -bedarf,
- bereits ein Zusammenschluss aus Jugend-, Kultur- oder OGS-Einrichtung und einer kulturschaffenden Person oder Kulturpädagog:in mit konkreter Projektidee

...sind, können Sie sich per Projektantragsformular bis zum 01. November 2025 beim Kulturbüro der Stadt Krefeld per E-Mail oder postalisch bewerben. Falls Sie Fragen haben, Unterstützung bei Vernetzung und/oder Kooperationen benötigen, melden Sie sich gern vorab.

Nach Sichtung aller Projekte gibt Ihnen das Kulturbüro ein entsprechendes Feedback. Das bearbeitbare Antragsformular können sie [hier](#) downloaden.

Was ist im nächsten Kulturrucksackjahr neu?

Ab dem 01. Januar 2026 gelten die **Honoraruntergrenzen** für professionell tätige, freischaffende Kunst- und Kulturschaffende des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW für das *Landesprogramm Kulturrucksack NRW*. Diese Neuerung ist für Honorar- und Kostenkalkulationen im Rahmen von Projektanträgen für das Jahr 2026 unbedingt zu berücksichtigen.

Die Koordinierungsstelle *Kulturrucksack NRW* begrüßt ausdrücklich Konzepte und Kooperationen im Rahmen von OGS-Angeboten. Projekte können für das Projektjahr 2026 gezielt für OGS-Gruppen konzipiert werden, solange sie die Altersspanne der Kulturrucksack-Zielgruppe berücksichtigen.

Die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Die teilnehmenden Jugendlichen sind zwischen 10 und 14 Jahren alt.
- Die Teilnahme muss ausnahmslos kostenlos angeboten werden.
- Mindestteilnehmerzahl pro Projektleitung beträgt fünf Teilnehmer:innen.
- Die Projekte müssen schwerpunktmäßig partizipativ angelegt sein.
- Die Projekte müssen im gleichen Kalenderjahr abgeschlossen werden.
- Projekte können ganzjährig als konstantes Angebot konzipiert werden.
- Das Projekt muss außerhalb des Schulunterrichts stattfinden, Kooperationen im Rahmen von OGS-Angeboten sind erwünscht.

Förderung:

Die an den/die Fördermittelempfänger:in ausgezahlten Projektfördermittel sind zweckentsprechend, wirtschaftlich und sparsam zu verwenden. Als zuwendungs-fähige Ausgaben gelten:

I. Honorarkosten (Projektleitung 55€/60 Minuten) sowie

II. Sachkosten (z.B.: Materialien, Fahrtkosten, Werbung, evtl. Eintrittsgelder, etc.).

Die Bewerbungsfrist endet am 01. November 2025.

Das Kulturbüro freut sich auf Ihre Ideen und wünscht Ihnen alles Gute!

Anke Zwering

Kulturrucksackbeauftragte der Stadt Krefeld

Anke Zwering

41 - Kulturbüro

Friedrich-Ebert-Str. 42

47798 Krefeld

Telefon: 02151/861974

E-Mail: kulturrucksack@krefeld.de

Internet: www.kulturrucksack-krefeld.de